

## Fachgebiete und Betreuung

Folgende Fachgebiete werden derzeit (*Stand: Dezember 2016*) betreut:

- *Allgemeine Erziehungswissenschaft, Historische Anthropologie und Ästhetische Bildung - qualitative Forschungsmethoden: Univ.-Prof. Dr. Helga Peskoller*
- *Allgemeine Erziehungswissenschaft und Bildungstheorie, -geschichte und -philosophie, speziell in diskursanalytischen und zeitdiagnostischen Kontexten: PD Dr. Bernd Lederer*
- *Diskurstheorie und -analyse, Bildwissenschaften, Metapherntheorie und -analyse, Organisationsforschung: Assoz. Prof. PD Dr. Hermann Mitterhofer*
- *Frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung, Professionalisierung in der Pädagogik der frühen Kindheit: Univ.-Prof. Dr. Wilfried Smidt*
- *Sozialisation, Erziehung und Bildung im Kontext von Familie und Schule, Bildungsprozesse und –verläufe von der Jugend bis ins Erwachsenenalter, familiäre Generationenbeziehungen und gesellschaftliche Generationenverhältnisse : Univ.-Prof. Dr. Fred Berger*
- *Wissenschafts(geschichts)forschung und sozialer Wandel (insbesondere Strukturwandel des Subjekts); Struktur-, Sozial- und Institutionengeschichte öffentlicher Erziehung (insbesondere die frühe Fürsorgeerziehung, Sozial- und Heilpädagogik betreffend); Kritische Geschlechter- und Sozialforschung; Migrationsforschung und Cultural Studies (insbesondere bezogen auf Flucht und Vergeschlechtlichungsprozesse): Ao.Univ.-Prof. Dr. Michaela Ralsler*

- *Disability Studies und Inklusive Pädagogik; Behinderung, Benachteiligung und soziale Ungleichheit in Bildung und Arbeit; Inklusion in Institutionen; Wissen um Normalität; diskurs- und biografieanalytische Untersuchungen von Subjektivierung, Selbstbestimmung, (visuelle) Repräsentationen, Handlungsfähigkeit und Assistenz: Univ.-Prof. Dr. Lisa Pfahl*
- *Kritische Geschlechterforschung; Geschlechtliche Arbeitsteilung und deren Folgen für familiäre & öffentliche Erziehung, Bildung und Betreuung/Care; Familie, Elternschaft und Kindheit in heterogenen Lebenswelten; Intersektionalität & Care; Qualitative Verfahren der Sozialforschung: Ao. Univ.-Prof. Dr. Maria A. Wolf*
- *Migration und Bildung, (Kritische) Migrationsforschung, Migration und Urbanität, Postmigration, Qualitative Forschungsmethoden: Univ.-Prof. Dr. Erol Yildiz*
- *Medienpädagogik und Kommunikationskultur; Lernen, Bildung, Wissen im medialen Wandel; Methodologie und Wissenschaftstheorie, qualitative Forschungsmethoden: Univ.-Prof. Dr. Theo Hug*
- *Psychosoziale Arbeit und Psychoanalytische Pädagogik: Univ.-Prof. Dr. Josef C. Aigner*
- *Trauma bzw. Formen von Traumatisierung: akut, traumatische Schuld, sequenzielle Traumata, Kriegs- und Fluchttrauma, Helfer(innen)systeme; Resilienz und Salutogenese; Pädagogische Professionalisierung bei Krisen im Bildungsbereich (z.B. Schule, Kindergarten) sowie erziehungswissenschaftliche Aspekte internationaler Konfliktarbeit und psychosozialer Interventionsformen: Assoz. Prof. PD Mag. Dr. rer. nat. Pia Andreatta*

- *Zwischenmenschlichen Kommunikation (Interpersonal Communication) und deren Anwendung, insbesondere Soziale Kompetenz, Gruppenarbeit, Teamentwicklung, Organisation: **Ao. Univ.-Prof. Dr. Friederike Rothe***
  
- *Bildungsforschung: Bildungseffekte, Kompetenzentwicklung, Programmevaluation im jeweiligen Bildungskontext; Analyse und Bewertung von Bildungsprozessen; quantitative Forschungsmethoden; Reflexion von Beratungsformaten und –prozessen: **Assoz. Prof. PD Mag. Dr. Arthur Drexler***